

Schriftlicher Bericht

des Rechtsausschusses

(12. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Pfändungsfreigrenzen

— Drucksache 415 —

A. Bericht des Abgeordneten Jahn (Marburg)

Der Gesetzentwurf soll die Höhe der Pfändungsfreigrenzen den gestiegenen Lebenshaltungskosten anpassen und zugleich den Schutz des Schuldners dahin erweitern, daß seine Unterhaltsverpflichtungen stärker als bisher berücksichtigt werden. Weiter bringt der Gesetzentwurf eine Reihe von Vereinfachungen gegenüber dem bisherigen Rechtszustand.

Die letzte Änderung der Pfändungsfreigrenzen erfolgte im Jahre 1952. Der pfändungsfreie Grundbetrag von damals 130 DM wurde um 30 v. H. auf 169 DM erhöht. Ein Gesetzentwurf der Fraktion der SPD im 2. Bundestag, eingebracht im Dezember 1955, sah eine weitere Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen um 40 v. H. auf 221 DM vor. Der Gesetzentwurf wurde aber nicht mehr verabschiedet.

Mit dem vorliegenden, von der Bundesregierung eingebrachten Gesetzentwurf hat sich mitberatend der Ausschuß für Arbeit befaßt. Er hat das Ergebnis seiner Beratungen in folgender Empfehlung zusammengefaßt:

1. Um die notwendige Anpassung der Pfändungsfreigrenzen an das gestiegene Lohn- und Lebenshaltungsniveau zu erreichen, ist eine weitere je nach den Unterhaltspflichten differenzierte Anhebung der pfändungsfreien Festbeträge erforderlich, und zwar

- a) für den alleinstehenden Schuldner ohne Unterhaltspflichten bei einem monatlich zahlbaren Arbeitseinkommen auf 182 DM, also 40 v. H. mehr gegenüber 1940;
- b) für den verheirateten Schuldner ohne Kinder bei einem monatlich zahlbaren Arbeitseinkommen auf 195 DM, also 50 v. H. mehr gegenüber 1940;

- c) für den verheirateten Schuldner mit einem unterhaltsberechtigten Kind bei einem monatlich zahlbaren Arbeitseinkommen auf 208 DM, also 60 v. H. mehr gegenüber 1940;
- d) für den verheirateten Schuldner mit zwei unterhaltsberechtigten Kindern bei einem monatlich zahlbaren Arbeitseinkommen auf . . . 221 DM, also 70 v. H. mehr gegenüber 1940.

Der Ausschuß für Arbeit stimmt damit der von der Bundesregierung vorlegten Änderung des § 850c ZPO zu.

2. Zu § 850f Abs. 1 schlägt der Ausschuß folgende Fassung vor:

„(1) Das Vollstreckungsgericht kann dem Schuldner auf Antrag von dem nach den Bestimmungen der §§ 850c, 850d und 850i pfändbaren Teil seines Arbeitseinkommens ausnahmsweise einen Teil belassen,“ (im übrigen unverändert)

3. Zu Artikel III der Regierungsvorlage schlägt der Ausschuß vor:

„Das Gesetz tritt drei Monate nach seiner Verkündung in Kraft.“

Der federführende Rechtsausschuß hat zunächst geprüft, ob eine Erweiterung des bestehenden Schuldnerschutzes gerechtfertigt sei. Er hat die Frage bejaht. Die im Durchschnitt um 9 v. H. seit dem Jahre 1952 gestiegenen Lebenshaltungskosten machen eine Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen notwendig, um dem Schuldner und seiner Familie einen angemessenen Mindestunterhalt zu sichern. Der Ausschuß hat festgestellt, daß eine Benachteiligung bzw. Schlechterstellung der Gläubiger nicht eintreten wird. Seit dem Jahre 1952 sind nach An-

gaben des Bundesarbeitsministeriums die Löhne im Durchschnitt um 41 v. H. gestiegen. Das führt dazu, daß der dem Gläubiger zur Verfügung stehende Lohnanteil sich ebenfalls entsprechend erhöht hat, wie aus folgendem Beispiel deutlich wird:

Ein Lohn- oder Gehaltsempfänger, der im Jahre 1952 ein Einkommen von 300 DM hatte, hat heute ein Einkommen von 423 DM. Im Jahre 1952 waren von seinem damaligen Einkommen pfändbar 91,70 DM, von seinem heutigen Einkommen sind pfändbar 166,60 DM. Eine Überprüfung der Neuregelung im einzelnen zeigt, daß in keinem Falle die Gläubiger gegenüber der bisherigen Regelung benachteiligt werden. Aus diesen Erwägungen kann auch nicht davon die Rede sein, daß die Kreditfähigkeit der Arbeitnehmer durch eine Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen eingeschränkt wird.

Im einzelnen:

Zu Artikel 1 Nr. 1

Der Gesetzentwurf sieht zunächst eine Neufassung des § 850c der Zivilprozeßordnung vor. In Zukunft wird nach dieser Vorschrift noch deutlicher als bisher unterschieden zwischen Schuldnern, die keine Unterhaltspflichten zu erfüllen haben, und solchen, die Unterhalt gewähren müssen.

Schuldern ohne Unterhaltsverpflichtungen wird als unpfändbar belassen ein Betrag

bis zu 182 DM monatlich bei Auszahlung für Monate,

bis zu 42 DM wöchentlich bei Auszahlung für Wochen und

bis zu 7 DM täglich bei Auszahlung für Tage.

Der Ausschuß hält gegenüber der Regierungsvorlage die Einfügung der Worte „monatlich“, „wöchentlich“ bzw. „täglich“ hinter den entsprechenden Beträgen für erforderlich, um den Zeitraum, für den der unpfändbare Betrag gewährt werden soll, schärfer zu umreißen und um einen Mißbrauch oder eine Umgehung des Gesetzes zu verhüten.

Dem Schuldner, der gesetzliche Unterhaltspflichten zu erfüllen hat, verbleiben bis zu einem Höchstbetrag von 260 DM im Monat für jede Person, der er Unterhalt zu gewähren hat, je weitere 13 DM monatlich. Mit dieser vom Ausschuß begrüßten Neufassung wird erstmals eine familiengerechte Lösung angestrebt, indem ein fester Grundbetrag und nicht nur ein prozentualer Lohn- oder Gehaltsanteil für die Unterhaltsberechtigten angesetzt wird.

Von dem Einkommen, das den unpfändbaren Teil übersteigt, sollen dem Schuldner weitere $\frac{3}{10}$ des Mehrbetrages für sich selbst, dazu weitere $\frac{2}{10}$ für die erste unterhaltsberechtigte Person und für jede weitere unterhaltsberechtigte Person ein weiteres Zehntel verbleiben. Mindestens $\frac{1}{10}$ des Mehrbetrages soll aber auf jeden Fall pfändbar bleiben. Der Ausschuß hat zur Klarstellung eine gesetzliche Definition des Begriffes „Mehrbetrag“ für erforderlich gehalten und demgemäß Absatz 3 der Neufas-

sung des § 850c ZPO der Regierungsvorlage entsprechend abgeändert. Er folgt damit einer Anregung des Bundesrates, die dieser unter 3. b) seiner Stellungnahme zum Regierungsentwurf gegeben hat.

Eine wichtige Neuerung bringt der Gesetzentwurf dadurch, daß er die gemäß obigen Grundsätzen zu errechnenden Beträge für Einkommen bis 800 DM monatlich (180 DM wöchentlich, 30 DM täglich) in Tabellen, die dem Gesetz als Anlage beigefügt sind, festlegt. Damit wird eine vom Ausschuß einhellig begrüßte Vereinfachung gebracht, die den am Lohnpfändungsverfahren Beteiligten in Zukunft für die überwiegende Mehrzahl aller Fälle die bisherige, nicht immer einfache Berechnung im Einzelfall erspart. Die Tabellen ermöglichen die schnelle Feststellung des pfändungsfreien bzw. pfändbaren Einkommensanteils. Die Tabellen sollen Gesetzeskraft haben. Der Ausschuß hat sich deshalb den Vorschlag des Bundesrates zu eigen gemacht und schlägt vor, Absatz 2 der Neufassung des § 850c dahin zu ergänzen, daß eine Bezugnahme auf die Tabellen im Pfändungsbeschluß genügen soll. Der Ausschuß ist übereinstimmend der Auffassung, daß dem Grundsatz der Bestimmung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses damit Genüge getan werde.

Der Ausschuß hat die Bundesregierung ermächtigt, nachträglich noch einzelne Rechenfehler in den dem Gesetzentwurf beigefügten Tabellen zu berichtigen.

Zu Artikel 1 Nr. 2

Die vorgesehene Neufassung des § 850e Nr. 4 der Zivilprozeßordnung bringt eine nur unwesentliche Änderung gegenüber dem bisherigen Rechtszustand, indem unwesentlich erhöhte Abrundungsbeträge zur Vereinfachung der Berechnung für die Arbeitseinkommen über 800 DM angesetzt werden.

Zu Artikel 1 Nr. 3

Der § 850f der Zivilprozeßordnung soll geändert und in einem wesentlichen Punkte ergänzt werden:

1. Auf Anregung des Ausschusses für Arbeit ist Absatz 1 des § 850f ZPO neu gefaßt worden. In die darin enthaltene Billigkeitsregelung soll zukünftig auch das den Bestimmungen des § 850i ZPO unterliegende Arbeitseinkommen einbezogen werden. Damit wird an sich nicht neues Recht geschaffen, sondern lediglich eine gesetzliche Klarstellung vorgenommen, da die Praxis schon seit längerer Zeit entsprechend verfährt.
2. Neu angefügt werden soll dem § 850f ein Absatz 2. Dieser sieht eine Einschränkung des Schuldnerschutzes für die Fälle vor, in denen eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung geltend gemacht wird. Derartige Forderungen sollen in Zukunft ähnlich behandelt werden wie bisher schon die ebenfalls privilegierten Unterhaltsansprüche. Diese Erweiterung des Gläubigerschutzes entspricht unserer heutigen Rechtsauffassung. Der Ausschuß hat besonders eingehend die Frage

geprüft, ob mit dieser Neuregelung nicht die Gefahr verbunden sei, daß die Gläubiger versuchten, auch ohne Rechtsgrund das Vorliegen einer unerlaubten Handlung zu behaupten, um so den gesetzlichen Schuldnerschutz zu umgehen. Die Mehrheit des Ausschusses hat sich diese Bedenken nicht zu eigen gemacht, der Ausschuß kam vielmehr überwiegend zu dem Ergebnis, daß sich das Vorliegen einer Forderung aus unerlaubter Handlung bereits aus dem Vollstreckungstitel ergeben muß und nur in diesem Falle das Privileg des neuen § 850f Abs. 2 in Anspruch genommen werden kann. Der Ausschuß ist sich darüber einig, daß entsprechend den Grundsätzen unseres Vollstreckungsrechts das Vollstreckungsgericht keine materielle Prüfung des vorgelegten Titels vornehmen kann. Der Gläubiger wird also in Zukunft, wenn er in der Zwangsvollstreckung das Privileg in Anspruch nehmen will, auf eine entsprechende Formulierung des Titels hinwirken müssen. Aus diesem Grunde herrschte im Ausschuß auch darüber Ubereinstimmung, daß der Gläubiger zukünftig ein rechtliches Interesse und einen Anspruch auf eine Feststellung im Titel hat.

3. Auch der neu gefaßte Absatz 3 des § 850f bringt eine bisher nicht vorhandene und vom Ausschuß begrüßte Ergänzung. Der Ermessensspielraum des Vollstreckungsgerichts für die Festsetzung des pfändbaren Arbeitseinkommens für die Arbeitseinkommen über 800 DM wird in starkem Maße erweitert und Billigkeitserwägungen unterstellt. Gegenüber der Regierungsvorlage hat der Ausschuß der unter 4. der Stellungnahme des Bundesrates vorgelegten neuen Formulierung mit einer kleinen sprachlichen Änderung den Vorzug gegeben.

Eine Reihe in der Sache unerheblicher und nur redaktioneller Änderungen ergeben sich im übrigen aus der angefügten Gegenüberstellung.

Zu Artikel 1 Nr. 4

Die vorgesehene Neufassung des § 369 der Reichsabgabenordnung beinhaltet die notwendige Klarstellung, daß die Pfändungsschutzbestimmungen und insbesondere die Änderungen, die sich aus dem vorliegenden Gesetzentwurf ergeben, auch für das Abgabenrecht gelten.

Zu Artikel 1a

Der Ausschuß hält eine Übergangsregelung für erforderlich, wie sie in Artikel 1a formuliert worden ist. Diese Übergangsvorschrift soll die Behandlung der im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes laufenden Forderungen regeln. Danach soll es grundsätzlich bei der Höhe der bisherigen Pfändungen verbleiben, es sei denn, der Schuldner verlangt ausdrücklich die Anwendung der neuen Bestimmungen.

Zu Artikel 2

Dieser Artikel enthält die Berlin-Klausel. Die Erstreckung des Gesetzes auf das Saarland muß aus Währungsgründen unterbleiben.

Zu Artikel 3

Gegenüber der Anregung des Ausschusses für Arbeit hält der Rechtsausschuß es für richtiger, einen festen Tag für das Inkrafttreten des Gesetzes zu bestimmen. Wenn das Gesetz am 1. April 1959 in Kraft tritt, bleibt eine nach Auffassung des Ausschusses ausreichend lange Übergangszeit für die Anwendung der neuen Bestimmungen.

Bonn, den 15. Dezember 1958

Jahn (Marburg)

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf — Drucksache 415 — in der aus der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Fassung anzunehmen.

Bonn, den 28. November 1958

Der Rechtsausschuß

Hoogen
Vorsitzender

Jahn (Marburg)
Berichterstatter

Zusammenstellung

des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines
Gesetzes zur Änderung der Pfändungsfreigrenzen

— Drucksache 415 —

mit den Beschlüssen des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

Entwurf

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Pfändungsfreigrenzen

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

1. § 850c der Zivilprozeßordnung erhält folgende Fassung:

„§ 850c

(1) Das Arbeitseinkommen eines Schuldners, der keine Unterhaltspflichten zu erfüllen hat ist, unpfändbar

bis zu 182 DM bei Auszahlung für Monate oder Bruchteile von Monaten,

bis zu 42 DM bei Auszahlung für Wochen,

bis zu 7 DM bei Auszahlung für Tage.

Gewährt der Schuldner seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde Unterhalt, so bleiben bis zum Gesamtbetrag von monatlich 260 DM (wöchentlich 60 DM, täglich 10 DM) wegen jeder Person, der Unterhalt zu gewähren ist, weitere 13 DM monatlich (3 DM wöchentlich, 0,50 DM täglich) *pfändungsfrei*.

(2) Bei höherem Arbeitseinkommen bis zu monatlich 800 DM (wöchentlich 180 DM, täglich 30 DM) bestimmt sich der pfändbare Betrag unter Berücksichtigung der Unterhaltspflichten des Schuldners nach der Tabelle, die diesem Gesetz als Anlage beigefügt ist.

(3) Übersteigt das Arbeitseinkommen die in Absatz 2 genannten Beträge, so erhöht sich der nach Absatz 1 unpfändbare Betrag *in jedem Falle* um drei Zehntel des Mehrbetrages. Gewährt der Schuldner seinem Ehegatten, einem

Beschlüsse des 12. Ausschusses

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Pfändungsfreigrenzen

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

1. § 850c der Zivilprozeßordnung erhält folgende Fassung:

„§ 850c

(1) Das Arbeitseinkommen eines Schuldners, der keine Unterhaltspflichten zu erfüllen hat, ist unpfändbar

bis zu 182 DM **monatlich** bei Auszahlung für Monate oder Bruchteile von Monaten,

bis zu 42 DM **wöchentlich** bei Auszahlung für Wochen,

bis zu 7 DM **täglich** bei Auszahlung für Tage.

Gewährt der Schuldner seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde Unterhalt, so bleiben bis zum Gesamtbetrag von monatlich 260 DM (wöchentlich 60 DM, täglich 10 DM) wegen jeder Person, der Unterhalt zu gewähren ist, weitere 13 DM monatlich (3 DM wöchentlich, 0,50 DM täglich) **unpfändbar**.

(2) Bei höherem Arbeitseinkommen bis zu monatlich 800 DM (wöchentlich 180 DM, täglich 30 DM) bestimmt sich der pfändbare Betrag unter Berücksichtigung der Unterhaltspflichten des Schuldners nach der Tabelle, die diesem Gesetz als Anlage beigefügt ist. **Es genügt, wenn in dem Pfändungsbeschuß auf diese Tabelle Bezug genommen wird.**

(3) Übersteigt das Arbeitseinkommen die in Absatz 2 genannten Beträge, so erhöht sich der nach Absatz 1 unpfändbare Betrag um drei Zehntel des Mehrbetrages. **Mehrbetrag im Sinne dieser Vorschrift ist der Unterschied zwischen**

Entwurf

früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde Unterhalt, so erhöht sich der unpfändbare Teil des Mehrbetrages

für die erste Person, der Unterhalt zu gewähren ist, um weitere zwei Zehntel und

für jede weitere Person, der Unterhalt zu gewähren ist, um ein weiteres Zehntel.

Der hiernach unpfändbare Teil des Mehrbetrages darf jedoch neun Zehntel des Mehrbetrages nicht übersteigen."

2. § 850e Nr. 4 der Zivilprozeßordnung erhält folgende Fassung:

„4. Im Falle des § 850c Abs. 3 ist

das Arbeitseinkommen des Schuldners für die Berechnung des pfändbaren Teils bei Auszahlung für Monate auf einen durch 10 DM, bei Auszahlung für Wochen auf einen durch 2 DM, bei Auszahlung für Tage auf einen durch 0,40 DM und

der Pfändungsbetrag bei Auszahlung des Einkommens für Monate auf einen durch 2 DM, bei Auszahlung für Wochen auf eine durch 0,50 DM und bei Auszahlung für Tage auf einen durch 0,10 DM teilbaren Betrag

nach unten abzurunden.“

3. § 850f der Zivilprozeßordnung erhält folgende Absätze 2 und 3:

„(2) Wird die Zwangsvollstreckung wegen einer Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung betrieben, so kann das Vollstreckungsgericht auf Antrag des Gläubigers den pfändbaren Teil des Arbeitseinkommens ohne Rücksicht auf die in § 850c vorgesehenen Beschränkungen bestimmen; dem Schuldner ist jedoch so viel zu belassen, wie er für seinen notwendigen Unterhalt und zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten bedarf.

Beschlüsse des 12. Ausschusses

dem Arbeitseinkommen und dem nach Absatz 1 unpfändbaren Betrag. Gewährt der Schuldner seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde Unterhalt, so erhöht sich der unpfändbare Teil des Mehrbetrages

für die erste Person, der Unterhalt zu gewähren ist, um weitere zwei Zehntel und

für jede weitere Person, der Unterhalt zu gewähren ist, um ein weiteres Zehntel.

Der hiernach unpfändbare Teil des Mehrbetrages darf jedoch neun Zehntel des Mehrbetrages nicht übersteigen.“

2. unverändert

3. § 850f der Zivilprozeßordnung erhält folgende Fassung:

„§ 850f

(1) Das Vollstreckungsgericht kann dem Schuldner auf Antrag von dem nach den Bestimmungen der §§ 850c, 850d und 850i pfändbaren Teil seines Arbeitseinkommens ausnahmsweise einen Teil belassen, wenn dies mit Rücksicht

a) auf besondere Bedürfnisse des Schuldners aus persönlichen oder beruflichen Gründen oder

b) auf besonders umfangreiche gesetzliche Unterhaltspflichten des Schuldners

geboten ist und überwiegende Belange des Gläubigers nicht entgegenstehen.

- (2) unverändert

Entwurf

(3) Wird die Zwangsvollstreckung wegen anderer als der in Absatz 2 und in § 850d bezeichneten Forderungen betrieben, so kann das Vollstreckungsgericht in den Fällen des § 850c Abs. 3 über die *dort genannten* Beträge hinaus auf Antrag des Gläubigers die Pfändbarkeit *der Bezüge über* monatlich 800 DM (wöchentlich 180 DM, täglich 30 DM) unter Berücksichtigung der Belange des Gläubigers und des Schuldners nach freiem Ermessen festsetzen.“

4. § 369 der Reichsabgabenordnung erhält folgende
◆ Fassung:

„§ 369

Beschränkungen und Verbote, die nach §§ 850 bis 852 der Zivilprozeßordnung und anderen gesetzlichen Bestimmungen für die Pfändung von Forderungen und Ansprüchen bestehen, gelten auch für das Zwangsverfahren.“

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

(2) Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am in Kraft.

Beschlüsse des 12. Ausschusses

(3) Wird die Zwangsvollstreckung wegen anderer als der in Absatz 2 und in § 850d bezeichneten Forderungen betrieben, so kann das Vollstreckungsgericht in den Fällen des § 850c Abs. 3 über die Beträge hinaus, **die nach dieser Vorschrift pfändbar wären**, auf Antrag des Gläubigers die Pfändbarkeit unter Berücksichtigung der Belange des Gläubigers und des Schuldners nach freiem Ermessen festsetzen. **Dem Schuldner ist jedoch mindestens so viel zu belassen, wie sich bei einem Arbeitseinkommen von monatlich 800 DM (wöchentlich 180 DM, täglich 30 DM) aus der Tabelle zu § 850c Abs. 2 ergeben würde.**

4. unverändert

Artikel 1a

Eine vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes ausgebrachte Pfändung, die nach den Pfändungsgrenzen des bisher geltenden Rechts bemessen worden ist, bleibt unberührt; jedoch hat auf Antrag des Schuldners das Vollstreckungsgericht den Pfändungs- und Überweisungsbeschluß den neuen Vorschriften entsprechend zu ändern.

Artikel 2

unverändert

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am **1. April 1959** in Kraft.

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
bis 184,99	—	—	—	—	—	—	—
185 bis 189,99	2,10	—	—	—	—	—	—
190 bis 194,99	5,60	—	—	—	—	—	—
195 bis 199,99	9,10	—	—	—	—	—	—
200 bis 204,99	12,60	0,50	—	—	—	—	—
205 bis 209,99	16,10	1,00	—	—	—	—	—
210 bis 214,99	19,60	1,50	0,20	—	—	—	—
215 bis 219,99	23,10	2,00	0,70	—	—	—	—
220 bis 224,99	26,60	2,50	1,20	—	—	—	—
225 bis 229,99	30,10	3,00	1,70	0,40	—	—	—
230 bis 234,99	33,60	3,50	2,20	0,90	—	—	—
235 bis 239,99	37,10	4,00	2,70	1,40	0,10	—	—
240 bis 244,99	40,60	4,50	3,20	1,90	0,60	—	—
245 bis 249,99	44,10	5,00	3,70	2,40	1,10	—	—
250 bis 254,99	47,60	5,50	4,20	2,90	1,60	0,30	—
255 bis 259,99	51,10	6,00	4,70	3,40	2,10	0,80	—
260 bis 264,99	54,60	6,50	5,20	3,90	2,60	1,30	—
265 bis 269,99	58,10	7,00	5,70	4,40	3,10	1,80	0,50
270 bis 274,99	61,60	7,50	6,20	4,90	3,60	2,30	1,00
275 bis 279,99	65,10	11,00	6,70	5,40	4,10	2,80	1,50
280 bis 284,99	68,60	14,50	7,20	5,90	4,60	3,30	2,00
285 bis 289,99	72,10	18,00	7,70	6,40	5,10	3,80	2,50
290 bis 294,99	75,60	21,50	8,20	6,90	5,60	4,30	3,00
295 bis 299,99	79,10	25,00	8,70	7,40	6,10	4,80	3,50
300 bis 304,99	82,60	28,50	9,20	7,90	6,60	5,30	4,00
305 bis 309,99	86,10	32,00	9,70	8,40	7,10	5,80	4,50
310 bis 314,99	89,60	35,50	10,20	8,90	7,60	6,30	5,00
315 bis 319,99	93,10	39,00	10,70	9,40	8,10	6,80	5,50
320 bis 324,99	96,60	42,50	11,20	9,90	8,60	7,30	6,00
325 bis 329,99	100,10	46,00	11,70	10,40	9,10	7,80	6,50
330 bis 334,99	103,60	49,50	17,90	10,90	9,60	8,30	7,00
335 bis 339,99	107,10	53,00	21,40	11,40	10,10	8,80	7,50
340 bis 344,99	110,60	56,50	24,90	11,90	10,60	9,30	8,00
345 bis 349,99	114,10	60,00	28,40	12,40	11,10	9,80	8,50
350 bis 354,99	117,60	63,50	31,90	12,90	11,60	10,30	9,00
355 bis 359,99	121,10	67,00	35,40	13,40	12,10	10,80	9,50
360 bis 364,99	124,60	70,50	38,90	13,90	12,60	11,30	10,00
365 bis 369,99	128,10	74,00	42,40	14,40	13,10	11,80	10,50
370 bis 374,99	131,60	77,50	45,90	14,90	13,60	12,30	11,00
375 bis 379,99	135,10	81,00	49,40	17,80	14,10	12,80	11,50
380 bis 384,99	138,60	84,50	52,90	21,30	14,60	13,30	12,00
385 bis 389,99	142,10	88,00	56,40	24,80	15,10	13,80	12,50
390 bis 394,99	145,60	91,50	59,90	28,30	15,60	14,30	13,00
395 bis 399,99	149,10	95,00	63,40	31,80	16,10	14,80	13,50
400 bis 404,99	152,60	98,50	66,90	35,30	16,60	15,30	14,00
405 bis 409,99	156,10	102,00	70,40	38,80	17,10	15,80	14,50
410 bis 414,99	159,60	105,50	73,90	42,30	17,60	16,30	15,00
415 bis 419,99	163,10	109,00	77,40	45,80	18,10	16,80	15,50
420 bis 424,99	166,60	112,50	80,90	49,30	18,60	17,30	16,00
425 bis 429,99	170,10	115,00	84,40	52,80	19,10	17,80	16,50
430 bis 434,99	173,60	117,50	87,90	56,30	24,70	18,30	17,00
435 bis 439,99	177,10	120,00	91,40	59,80	28,20	18,80	17,50
440 bis 444,99	180,60	122,50	92,80	63,20	31,70	19,30	18,00
445 bis 449,99	184,10	125,00	94,80	66,80	35,20	19,80	18,50
450 bis 454,99	187,60	127,50	96,80	68,70	38,70	20,30	19,00
455 bis 459,99	191,10	130,00	98,80	70,20	42,20	20,80	19,50
460 bis 464,99	194,60	132,50	100,80	71,70	45,20	21,30	20,00
465 bis 469,99	198,10	135,00	102,80	73,20	46,20	21,80	20,50
470 bis 474,99	201,60	137,50	104,80	74,70	47,20	22,30	21,00
475 bis 479,99	205,10	140,00	106,80	76,20	48,20	22,80	21,50
480 bis 484,99	208,60	142,50	108,80	77,70	49,20	23,30	22,00

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
485 bis 489,99	212,10	145,00	110,80	79,20	50,20	23,80	22,50
490 bis 494,99	215,60	147,50	112,80	80,70	51,20	24,30	23,00
495 bis 499,99	219,10	150,00	114,80	82,20	52,20	24,80	23,50
500 bis 504,99	222,60	152,50	116,80	83,70	53,20	25,30	24,00
505 bis 509,99	226,10	155,00	118,80	85,20	54,20	25,80	24,50
510 bis 514,99	229,60	157,50	120,80	86,70	55,20	26,30	25,00
515 bis 519,99	233,10	160,00	122,80	88,20	56,20	26,80	25,50
520 bis 524,99	236,60	162,50	124,80	89,70	57,20	27,30	26,00
525 bis 529,99	240,10	165,00	126,80	91,20	58,20	27,80	26,50
530 bis 534,99	243,60	167,50	128,80	92,70	59,20	28,30	27,00
535 bis 539,99	247,10	170,00	130,80	94,20	60,20	28,80	27,50
540 bis 544,99	250,60	172,50	132,80	95,70	61,20	29,30	28,00
545 bis 549,99	254,10	175,00	134,80	97,20	62,20	29,80	28,50
550 bis 554,99	257,60	177,50	136,80	98,70	63,20	30,30	29,00
555 bis 559,99	261,10	180,00	138,80	100,20	64,20	30,80	29,50
560 bis 564,99	264,60	182,50	140,80	101,70	65,20	31,30	30,00
565 bis 569,99	268,10	185,00	142,80	103,20	66,20	31,80	30,50
570 bis 574,99	271,60	187,50	144,80	104,70	67,20	32,30	31,00
575 bis 579,99	275,10	190,00	146,80	106,20	68,20	32,80	31,50
580 bis 584,99	278,60	192,50	148,80	107,70	69,20	33,30	32,00
585 bis 589,99	282,10	195,00	150,80	109,20	70,20	33,80	32,50
590 bis 594,99	285,60	197,50	152,80	110,70	71,20	34,30	33,00
595 bis 599,99	289,10	200,00	154,80	112,20	72,20	34,80	33,50
600 bis 604,99	292,60	202,50	156,80	113,70	73,20	35,30	34,00
605 bis 609,99	296,10	205,00	158,80	115,20	74,20	35,80	34,50
610 bis 614,99	299,60	207,50	160,80	116,70	75,20	36,30	35,00
615 bis 619,99	303,10	210,00	162,80	118,20	76,20	36,80	35,50
620 bis 624,99	306,60	212,50	164,80	119,70	77,20	37,30	36,00
625 bis 629,99	310,10	215,00	166,80	121,20	78,20	37,80	36,50
630 bis 634,99	313,60	217,50	168,80	122,70	79,20	38,30	37,00
635 bis 639,99	317,10	220,00	170,80	124,20	80,20	38,80	37,50
640 bis 644,99	320,60	222,50	172,80	125,70	81,20	39,30	38,00
645 bis 649,99	324,10	225,00	174,80	127,20	82,20	39,80	38,50
650 bis 654,99	327,60	227,50	176,80	128,70	83,20	40,30	39,00
655 bis 659,99	331,10	230,00	178,80	130,20	84,20	40,80	39,50
660 bis 664,99	334,60	232,50	180,80	131,70	85,20	41,30	40,00
665 bis 669,99	338,10	235,00	182,80	133,20	86,20	41,80	40,50
670 bis 674,99	341,60	237,50	184,80	134,70	87,20	42,30	41,00
675 bis 679,99	345,10	240,00	186,80	136,20	88,20	42,80	41,50
680 bis 684,99	348,60	242,50	188,80	137,70	89,20	43,30	42,00
685 bis 689,99	352,10	245,00	190,80	139,20	90,20	43,80	42,50
690 bis 694,99	355,60	247,50	192,80	140,70	91,20	44,30	43,00
695 bis 699,99	359,10	250,00	194,80	142,20	92,20	44,80	43,50
700 bis 704,99	362,60	252,50	196,80	143,70	93,20	45,30	44,00
705 bis 709,99	366,10	255,00	198,80	145,20	94,20	45,80	44,50
710 bis 714,99	369,60	257,50	200,80	146,70	95,20	46,30	45,00
715 bis 719,99	373,10	260,00	202,80	148,20	96,20	46,80	45,50
720 bis 724,99	376,60	262,50	204,80	149,70	97,20	47,30	46,00
725 bis 729,99	380,10	265,00	206,80	151,20	98,20	47,80	46,50
730 bis 734,99	383,60	267,50	208,80	152,70	99,20	48,30	47,00
735 bis 739,99	387,10	270,00	210,80	154,20	100,20	48,80	47,50
740 bis 744,99	390,60	272,50	212,80	155,70	101,20	49,30	48,00
745 bis 749,99	394,10	275,00	214,80	157,20	102,20	49,80	48,50
750 bis 754,99	397,60	277,50	216,80	158,70	103,20	50,30	49,00
755 bis 759,99	401,10	280,00	218,80	160,20	104,20	50,80	49,50
760 bis 764,99	404,60	282,50	220,80	161,70	105,20	51,30	50,00
765 bis 769,99	408,10	285,00	222,80	163,20	106,20	51,80	50,50
770 bis 774,99	411,60	287,50	224,80	164,70	107,20	52,30	51,00
775 bis 779,99	415,10	290,00	226,80	166,20	108,20	52,80	51,50
780 bis 784,99	418,60	292,50	228,80	167,70	109,20	53,30	52,00
785 bis 789,99	422,10	295,00	230,80	169,20	110,20	53,80	52,50
790 bis 794,99	425,60	297,50	232,80	170,70	111,20	54,30	53,00
795 bis 800,00	429,10	300,00	234,80	172,20	112,20	54,80	53,50

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn wöchentlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						6 und mehr Personen
	0	1	2	3	4	5	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
bis 42,99	—	—	—	—	—	—	—
43 bis 43,99	0,70	—	—	—	—	—	—
44 bis 44,99	1,40	—	—	—	—	—	—
45 bis 45,99	2,10	—	—	—	—	—	—
46 bis 46,99	2,80	0,10	—	—	—	—	—
47 bis 47,99	3,50	0,20	—	—	—	—	—
48 bis 48,99	4,20	0,30	—	—	—	—	—
49 bis 49,99	4,90	0,40	0,10	—	—	—	—
50 bis 50,99	5,60	0,50	0,20	—	—	—	—
51 bis 51,99	6,30	0,60	0,30	—	—	—	—
52 bis 52,99	7,00	0,70	0,40	0,10	—	—	—
53 bis 53,99	7,70	0,80	0,50	0,20	—	—	—
54 bis 54,99	8,40	0,90	0,60	0,30	—	—	—
55 bis 55,99	9,10	1,00	0,70	0,40	0,10	—	—
56 bis 56,99	9,80	1,10	0,80	0,50	0,20	—	—
57 bis 57,99	10,50	1,20	0,90	0,60	0,30	—	—
58 bis 58,99	11,20	1,30	1,00	0,70	0,40	0,10	—
59 bis 59,99	11,90	1,40	1,10	0,80	0,50	0,20	—
60 bis 60,99	12,60	1,50	1,20	0,90	0,60	0,30	—
61 bis 61,99	13,30	1,60	1,30	1,00	0,70	0,40	0,10
62 bis 62,99	14,00	1,70	1,40	1,10	0,80	0,50	0,20
63 bis 63,99	14,70	1,80	1,50	1,20	0,90	0,60	0,30
64 bis 64,99	15,40	2,50	1,60	1,30	1,00	0,70	0,40
65 bis 65,99	16,10	3,20	1,70	1,40	1,10	0,80	0,50
66 bis 66,99	16,80	3,90	1,80	1,50	1,20	0,90	0,60
67 bis 67,99	17,50	4,60	1,90	1,60	1,30	1,00	0,70
68 bis 68,99	18,20	5,30	2,00	1,70	1,40	1,10	0,80
69 bis 69,99	18,90	6,00	2,10	1,80	1,50	1,20	0,90
70 bis 70,99	19,60	6,70	2,20	1,90	1,60	1,30	1,00
71 bis 71,99	20,30	7,40	2,30	2,00	1,70	1,40	1,10
72 bis 72,99	21,00	8,10	2,40	2,10	1,80	1,50	1,20
73 bis 73,99	21,70	8,80	2,50	2,20	1,90	1,60	1,30
74 bis 74,99	22,40	9,50	2,60	2,30	2,00	1,70	1,40
75 bis 75,99	23,10	10,20	2,70	2,40	2,10	1,80	1,50
76 bis 76,99	23,80	10,90	3,40	2,50	2,20	1,90	1,60
77 bis 77,99	24,50	11,60	4,10	2,60	2,30	2,00	1,70
78 bis 78,99	25,20	12,30	4,80	2,70	2,40	2,10	1,80
79 bis 79,99	25,90	13,00	5,50	2,80	2,50	2,20	1,90
80 bis 80,99	26,60	13,70	6,20	2,90	2,60	2,30	2,00
81 bis 81,99	27,30	14,40	6,90	3,00	2,70	2,40	2,10
82 bis 82,99	28,00	15,10	7,60	3,10	2,80	2,50	2,20
83 bis 83,99	28,70	15,80	8,30	3,20	2,90	2,60	2,30
84 bis 84,99	29,40	16,50	9,00	3,30	3,00	2,70	2,40
85 bis 85,99	30,10	17,20	9,70	3,40	3,10	2,80	2,50
86 bis 86,99	30,80	17,90	10,40	3,50	3,20	2,90	2,60
87 bis 87,99	31,50	18,60	11,10	3,60	3,30	3,00	2,70
88 bis 88,99	32,20	19,30	11,80	4,30	3,40	3,10	2,80
89 bis 89,99	32,90	20,00	12,50	5,00	3,50	3,20	2,90
90 bis 90,99	33,60	20,70	13,20	5,70	3,60	3,30	3,00
91 bis 91,99	34,30	21,40	13,90	6,40	3,70	3,40	3,10
92 bis 92,99	35,00	22,10	14,60	7,10	3,80	3,50	3,20
93 bis 93,99	35,70	22,80	15,30	7,80	3,90	3,60	3,30
94 bis 94,99	36,40	23,50	16,00	8,50	4,00	3,70	3,40
95 bis 95,99	37,10	24,20	16,70	9,20	4,10	3,80	3,50
96 bis 96,99	37,80	24,90	17,40	9,90	4,20	3,90	3,60
97 bis 97,99	38,50	25,60	18,10	10,60	4,30	4,00	3,70
98 bis 98,99	39,20	26,30	18,80	11,30	4,40	4,10	3,80
99 bis 99,99	39,90	27,00	19,50	12,00	4,50	4,20	3,90
100 bis 100,99	40,60	27,50	20,20	12,70	5,20	4,30	4,00
101 bis 101,99	41,30	28,00	20,90	13,40	5,90	4,40	4,10
102 bis 102,99	42,00	28,50	21,60	14,10	6,60	4,50	4,20
103 bis 103,99	42,70	29,00	22,00	14,80	7,30	4,60	4,30

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn wöchentlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
104 bis 104,99	43,40	29,50	22,40	15,50	8,00	4,70	4,40
105 bis 105,99	44,10	30,00	22,80	16,20	8,70	4,80	4,50
106 bis 106,99	44,80	30,50	23,20	16,50	9,40	4,90	4,60
107 bis 107,99	45,50	31,00	23,60	16,80	10,10	5,00	4,70
108 bis 108,99	46,20	31,50	24,00	17,10	10,80	5,10	4,80
109 bis 109,99	46,90	32,00	24,40	17,40	11,00	5,20	4,90
110 bis 110,99	47,60	32,50	24,80	17,70	11,20	5,30	5,00
111 bis 111,99	48,30	33,00	25,20	18,00	11,40	5,40	5,10
112 bis 112,99	49,00	33,50	25,60	18,30	11,60	5,50	5,20
113 bis 113,99	49,70	34,00	26,00	18,60	11,80	5,60	5,30
114 bis 114,99	50,40	34,50	26,40	18,90	12,00	5,70	5,40
115 bis 115,99	51,10	35,00	26,80	19,20	12,20	5,80	5,50
116 bis 116,99	51,80	35,50	27,20	19,50	12,40	5,90	5,60
117 bis 117,99	52,50	36,00	27,60	19,80	12,60	6,00	5,70
118 bis 118,99	53,20	36,50	28,00	20,10	12,80	6,10	5,80
119 bis 119,99	53,90	37,00	28,40	20,40	13,00	6,20	5,90
120 bis 120,99	54,60	37,50	28,80	20,70	13,20	6,30	6,00
121 bis 121,99	55,30	38,00	29,20	21,00	13,40	6,40	6,10
122 bis 122,99	56,00	38,50	29,60	21,30	13,60	6,50	6,20
123 bis 123,99	56,70	39,00	30,00	21,60	13,80	6,60	6,30
124 bis 124,99	57,40	39,50	30,40	21,90	14,00	6,70	6,40
125 bis 125,99	58,10	40,00	30,80	22,20	14,20	6,80	6,50
126 bis 126,99	58,80	40,50	31,20	22,50	14,40	6,90	6,60
127 bis 127,99	59,50	41,00	31,60	22,80	14,60	7,00	6,70
128 bis 128,99	60,20	41,50	32,00	23,10	14,80	7,10	6,80
129 bis 129,99	60,90	42,00	32,40	23,40	15,00	7,20	6,90
130 bis 130,99	61,60	42,50	32,80	23,70	15,20	7,30	7,00
131 bis 131,99	62,30	43,00	33,20	24,00	15,40	7,40	7,10
132 bis 132,99	63,00	43,50	33,60	24,30	15,60	7,50	7,20
133 bis 133,99	63,70	44,00	34,00	24,60	15,80	7,60	7,30
134 bis 134,99	64,40	44,50	34,40	24,90	16,00	7,70	7,40
135 bis 135,99	65,10	45,00	34,80	25,20	16,20	7,80	7,50
136 bis 136,99	65,80	45,50	35,20	25,50	16,40	7,90	7,60
137 bis 137,99	66,50	46,00	35,60	25,80	16,60	8,00	7,70
138 bis 138,99	67,20	46,50	36,00	26,10	16,80	8,10	7,80
139 bis 139,99	67,90	47,00	36,40	26,40	17,00	8,20	7,90
140 bis 140,99	68,60	47,50	36,80	26,70	17,20	8,30	8,00
141 bis 141,99	69,30	48,00	37,20	27,00	17,40	8,40	8,10
142 bis 142,99	70,00	48,50	37,60	27,30	17,60	8,50	8,20
143 bis 143,99	70,70	49,00	38,00	27,60	17,80	8,60	8,30
144 bis 144,99	71,40	49,50	38,40	27,90	18,00	8,70	8,40
145 bis 145,99	72,10	50,00	38,80	28,20	18,20	8,80	8,50
146 bis 146,99	72,80	50,50	39,20	28,50	18,40	8,90	8,60
147 bis 147,99	73,50	51,00	39,60	28,80	18,60	9,00	8,70
148 bis 148,99	74,20	51,50	40,00	29,10	18,80	9,10	8,80
149 bis 149,99	74,90	52,00	40,40	29,40	19,00	9,20	8,90
150 bis 150,99	75,60	52,50	40,80	29,70	19,20	9,30	9,00
151 bis 151,99	76,30	53,00	41,20	30,00	19,40	9,40	9,10
152 bis 152,99	77,00	53,50	41,60	30,30	19,60	9,50	9,20
153 bis 153,99	77,70	54,00	42,00	30,60	19,80	9,60	9,30
154 bis 154,99	78,40	54,50	42,40	30,90	20,00	9,70	9,40
155 bis 155,99	79,10	55,00	42,80	31,20	20,20	9,80	9,50
156 bis 156,99	79,80	55,50	43,20	31,50	20,40	9,90	9,60
157 bis 157,99	80,50	56,00	43,60	31,80	20,60	10,00	9,70
158 bis 158,99	81,20	56,50	44,00	32,10	20,80	10,10	9,80
159 bis 159,99	81,90	57,00	44,40	32,40	21,00	10,20	9,90
160 bis 160,99	82,60	57,50	44,80	32,70	21,20	10,30	10,00
161 bis 161,99	83,30	58,00	45,20	33,00	21,40	10,40	10,10
162 bis 162,99	84,00	58,50	45,60	33,30	21,60	10,50	10,20
163 bis 163,99	84,70	59,00	46,00	33,60	21,80	10,60	10,30
164 bis 164,99	85,40	59,50	46,40	33,90	22,00	10,70	10,40
165 bis 165,99	86,10	60,00	46,80	34,20	22,20	10,80	10,50
166 bis 166,99	86,80	60,50	47,20	34,50	22,40	10,90	10,60
167 bis 167,99	87,50	61,00	47,60	34,80	22,60	11,00	10,70
168 bis 168,99	88,20	61,50	48,00	35,10	22,80	11,10	10,80
169 bis 169,99	88,90	62,00	48,40	35,40	23,00	11,20	10,90

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn wöchentlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
170 bis 170,99	89,60	62,50	48,80	35,70	23,20	11,30	11,00
171 bis 171,99	90,30	63,00	49,20	36,00	23,40	11,40	11,10
172 bis 172,99	91,00	63,50	49,60	36,30	23,60	11,50	11,20
173 bis 173,99	91,70	64,00	50,00	36,60	23,80	11,60	11,30
174 bis 174,99	92,40	64,50	50,40	36,90	24,00	11,70	11,40
175 bis 175,99	93,10	65,00	50,80	37,20	24,20	11,80	11,50
176 bis 176,99	93,80	65,50	51,20	37,50	24,40	11,90	11,60
177 bis 177,99	94,50	66,00	51,60	37,80	24,60	12,00	11,70
178 bis 178,99	95,20	66,50	52,00	38,10	24,80	12,10	11,80
179 bis 180,00	95,90	67,00	52,40	38,40	25,00	12,20	11,90

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn täglich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
bis 7,19	—	—	—	—	—	—	—
7,20 bis 7,39	0,14	—	—	—	—	—	—
7,40 bis 7,59	0,28	—	—	—	—	—	—
7,60 bis 7,79	0,42	0,01	—	—	—	—	—
7,80 bis 7,99	0,56	0,03	—	—	—	—	—
8,00 bis 8,19	0,70	0,05	—	—	—	—	—
8,20 bis 8,39	0,84	0,07	0,02	—	—	—	—
8,40 bis 8,59	0,98	0,09	0,04	—	—	—	—
8,60 bis 8,79	1,12	0,11	0,06	0,01	—	—	—
8,80 bis 8,99	1,26	0,13	0,08	0,03	—	—	—
9,00 bis 9,19	1,40	0,15	0,10	0,05	—	—	—
9,20 bis 9,39	1,54	0,17	0,12	0,07	0,02	—	—
9,40 bis 9,59	1,68	0,19	0,14	0,09	0,04	—	—
9,60 bis 9,79	1,82	0,21	0,16	0,11	0,06	0,01	—
9,80 bis 9,99	1,96	0,23	0,18	0,13	0,08	0,03	—
10,00 bis 10,19	2,10	0,25	0,20	0,15	0,10	0,05	—
10,20 bis 10,39	2,24	0,27	0,22	0,17	0,12	0,07	0,02
10,40 bis 10,59	2,38	0,29	0,24	0,19	0,14	0,09	0,04
10,60 bis 10,79	2,52	0,37	0,26	0,21	0,16	0,11	0,06
10,80 bis 10,99	2,66	0,51	0,28	0,23	0,18	0,13	0,08
11,00 bis 11,19	2,80	0,65	0,30	0,25	0,20	0,15	0,10
11,20 bis 11,39	2,94	0,79	0,32	0,27	0,22	0,17	0,12
11,40 bis 11,59	3,08	0,93	0,34	0,29	0,24	0,19	0,14
11,60 bis 11,79	3,22	1,07	0,36	0,31	0,26	0,21	0,16
11,80 bis 11,99	3,36	1,21	0,38	0,33	0,28	0,23	0,18
12,00 bis 12,19	3,50	1,35	0,40	0,35	0,30	0,25	0,20
12,20 bis 12,39	3,64	1,49	0,42	0,37	0,32	0,27	0,22
12,40 bis 12,59	3,78	1,63	0,44	0,39	0,34	0,29	0,24
12,60 bis 12,79	3,92	1,77	0,52	0,41	0,36	0,31	0,26
12,80 bis 12,99	4,06	1,91	0,66	0,43	0,38	0,33	0,28
13,00 bis 13,19	4,20	2,05	0,80	0,45	0,40	0,35	0,30
13,20 bis 13,39	4,34	2,19	0,94	0,47	0,42	0,37	0,32
13,40 bis 13,59	4,48	2,33	1,08	0,49	0,44	0,39	0,34
13,60 bis 13,79	4,62	2,47	1,22	0,51	0,46	0,41	0,36
13,80 bis 13,99	4,76	2,61	1,36	0,53	0,48	0,43	0,38
14,00 bis 14,19	4,90	2,75	1,50	0,55	0,50	0,45	0,40
14,20 bis 14,39	5,04	2,89	1,64	0,57	0,52	0,47	0,42
14,40 bis 14,59	5,18	3,03	1,78	0,59	0,54	0,49	0,44
14,60 bis 14,79	5,32	3,17	1,92	0,67	0,56	0,51	0,46
14,80 bis 14,99	5,46	3,31	2,06	0,81	0,58	0,53	0,48
15,00 bis 15,19	5,60	3,45	2,20	0,95	0,60	0,55	0,50
15,20 bis 15,39	5,74	3,59	2,34	1,09	0,62	0,57	0,52
15,40 bis 15,59	5,88	3,73	2,48	1,23	0,64	0,59	0,54
15,60 bis 15,79	6,02	3,87	2,62	1,37	0,66	0,61	0,56
15,80 bis 15,99	6,16	4,01	2,76	1,51	0,68	0,63	0,58
16,00 bis 16,19	6,30	4,15	2,90	1,65	0,70	0,65	0,60
16,20 bis 16,39	6,44	4,29	3,04	1,79	0,72	0,67	0,62
16,40 bis 16,59	6,58	4,43	3,18	1,93	0,74	0,69	0,64
16,60 bis 16,79	6,72	4,55	3,32	2,07	0,82	0,71	0,66
16,80 bis 16,99	6,86	4,65	3,46	2,21	0,96	0,73	0,68
17,00 bis 17,19	7,00	4,75	3,60	2,35	1,10	0,75	0,70
17,20 bis 17,39	7,14	4,85	3,68	2,49	1,24	0,77	0,72
17,40 bis 17,59	7,28	4,95	3,76	2,63	1,38	0,79	0,74
17,60 bis 17,79	7,42	5,05	3,84	2,73	1,52	0,81	0,76
17,80 bis 17,99	7,56	5,15	3,92	2,79	1,66	0,83	0,78
18,00 bis 18,19	7,70	5,25	4,00	2,85	1,80	0,85	0,80
18,20 bis 18,39	7,84	5,35	4,08	2,91	1,84	0,87	0,82
18,40 bis 18,59	7,98	5,45	4,16	2,97	1,88	0,89	0,84
18,60 bis 18,79	8,12	5,55	4,24	3,03	1,92	0,91	0,86
18,80 bis 18,99	8,26	5,65	4,32	3,09	1,96	0,93	0,88
19,00 bis 19,19	8,40	5,75	4,40	3,15	2,00	0,95	0,90
19,20 bis 19,39	8,54	5,85	4,48	3,21	2,04	0,97	0,92

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.

Nettolohn täglich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht *) für						
	0	1	2	3	4	5	6 und mehr Personen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
19,40 bis 19,59	8,68	5,95	4,56	3,27	2,08	0,99	0,94
19,60 bis 19,79	8,82	6,05	4,64	3,33	2,12	1,01	0,96
19,80 bis 19,99	8,96	6,15	4,72	3,39	2,16	1,03	0,98
20,00 bis 20,19	9,10	6,25	4,80	3,45	2,20	1,05	1,00
20,20 bis 20,39	9,24	6,35	4,88	3,51	2,24	1,07	1,02
20,40 bis 20,59	9,38	6,45	4,96	3,57	2,28	1,09	1,04
20,60 bis 20,79	9,52	6,55	5,04	3,63	2,32	1,11	1,06
20,80 bis 20,99	9,66	6,65	5,12	3,69	2,36	1,13	1,08
21,00 bis 21,19	9,80	6,75	5,20	3,75	2,40	1,15	1,10
21,20 bis 21,39	9,94	6,85	5,28	3,81	2,44	1,17	1,12
21,40 bis 21,59	10,08	6,95	5,36	3,87	2,48	1,19	1,14
21,60 bis 21,79	10,22	7,05	5,44	3,93	2,52	1,21	1,16
21,80 bis 21,99	10,36	7,15	5,52	3,99	2,56	1,23	1,18
22,00 bis 22,19	10,50	7,25	5,60	4,05	2,60	1,25	1,20
22,20 bis 22,39	10,64	7,35	5,68	4,11	2,64	1,27	1,22
22,40 bis 22,59	10,78	7,45	5,76	4,17	2,68	1,29	1,24
22,60 bis 22,79	10,92	7,55	5,84	4,23	2,72	1,31	1,26
22,80 bis 22,99	11,06	7,65	5,92	4,29	2,76	1,33	1,28
23,00 bis 23,19	11,20	7,75	6,00	4,35	2,80	1,35	1,30
23,20 bis 23,39	11,34	7,85	6,08	4,41	2,84	1,37	1,32
23,40 bis 23,59	11,48	7,95	6,16	4,47	2,88	1,39	1,34
23,60 bis 23,79	11,62	8,05	6,24	4,53	2,92	1,41	1,36
23,80 bis 23,99	11,76	8,15	6,32	4,59	2,96	1,43	1,38
24,00 bis 24,19	11,90	8,25	6,40	4,65	3,00	1,45	1,40
24,20 bis 24,39	12,04	8,35	6,48	4,71	3,04	1,47	1,42
24,40 bis 24,59	12,18	8,45	6,56	4,77	3,08	1,49	1,44
24,60 bis 24,79	12,32	8,55	6,64	4,83	3,12	1,51	1,46
24,80 bis 24,99	12,46	8,65	6,72	4,89	3,16	1,53	1,48
25,00 bis 25,19	12,60	8,75	6,80	4,95	3,20	1,55	1,50
25,20 bis 25,39	12,74	8,85	6,88	5,01	3,24	1,57	1,52
25,40 bis 25,59	12,88	8,95	6,96	5,07	3,28	1,59	1,54
25,60 bis 25,79	13,02	9,05	7,04	5,13	3,32	1,61	1,56
25,80 bis 25,99	13,16	9,15	7,12	5,19	3,36	1,63	1,58
26,00 bis 26,19	13,30	9,25	7,20	5,25	3,40	1,65	1,60
26,20 bis 26,39	13,44	9,35	7,28	5,31	3,44	1,67	1,62
26,40 bis 26,59	13,58	9,45	7,36	5,37	3,48	1,69	1,64
26,60 bis 26,79	13,72	9,55	7,44	5,43	3,52	1,71	1,66
26,80 bis 26,99	13,86	9,65	7,52	5,49	3,56	1,73	1,68
27,00 bis 27,19	14,00	9,75	7,60	5,55	3,60	1,75	1,70
27,20 bis 27,39	14,14	9,85	7,68	5,61	3,64	1,77	1,72
27,40 bis 27,59	14,28	9,95	7,76	5,67	3,68	1,79	1,74
27,60 bis 27,79	14,42	10,05	7,84	5,73	3,72	1,81	1,76
27,80 bis 27,99	14,56	10,15	7,92	5,79	3,76	1,83	1,78
28,00 bis 28,19	14,70	10,25	8,00	5,85	3,80	1,85	1,80
28,20 bis 28,39	14,84	10,35	8,08	5,91	3,84	1,87	1,82
28,40 bis 28,59	14,98	10,45	8,16	5,97	3,88	1,89	1,84
28,60 bis 28,79	15,12	10,55	8,24	6,03	3,92	1,91	1,86
28,80 bis 28,99	15,26	10,65	8,32	6,09	3,96	1,93	1,88
29,00 bis 29,19	15,40	10,75	8,40	6,15	4,00	1,95	1,90
29,20 bis 29,39	15,54	10,85	8,48	6,21	4,04	1,97	1,92
29,40 bis 29,59	15,68	10,95	8,56	6,27	4,08	1,99	1,94
29,60 bis 29,79	15,82	11,05	8,64	6,33	4,12	2,01	1,96
29,80 bis 30,00	15,96	11,15	8,72	6,39	4,16	2,03	1,98

*) Zu berücksichtigen sind Unterhaltsleistungen des Schuldners gegenüber seinem Ehegatten, einem früheren Ehegatten, einem Verwandten oder einem unehelichen Kinde.